

Weitsicht



Regionalbrief

der Kirchengemeinden
Bramstedt, Hagen, Sandstedt, Wersabe und Uthlede-Wulsbüttel



Nr. 89

April / Mai 2021



Frühlingsluft

Zwei Räder unter mir,
so saus' ich durch das Leben.
Radel hin zu dir!
Kann es etwas Schön' res geben?

Der Wind streift mir durchs Haar,
zerzaust die Lockenpracht.
Ich finde es wunderbar,
weil' s einfach Freude macht.

Ich steh in Gottes Hut,
er will mich stets begleiten.
Ach Herr, wie hab ich' s gut!
Tust Freude mir bereiten.

(Frühlingsgedicht, Autor: Sabine Brauer, 2013)

Interview mit Pastor Clemens Bloedhorn



Normalerweise stellt sich der neue Pastor ja selbst vor. Aber zu Zeiten der Corona-Pandemie ist nichts normal. Darum mal anders. Pastor Clemens Bloedhorn wurde von Jugendlichen aus der Region interviewt. Ganz offen und herzlich stellte er sich vielen spannenden Fragen der Jugendlichen.

Birgit: *Möchtest du dich kurz vorstellen?*

Bloedhorn: Erstmal vielen Dank für die schöne Idee mit dem Interview. Das ist mal eine interessante Form, sich im Gemeindebrief vorzustellen. Also: mein Name ist Clemens Bloedhorn. Ich bin 54 Jahre alt und in meinem dritten Beruf Pastor. Ursprünglich bin ich gelernter Landschaftsgärtner. Eine Weile habe ich auch als Servicemitarbeiter in einem Kino gearbeitet. Mit Mitte 40 bin ich dann Pastor geworden. Und nun möchte ich nach 10 Jahren die Pfarrstelle wechseln.

Birgit: *Vielen Dank! Dann starten wir jetzt mit dem Interview. Die Jugendlichen haben sich ganz viele Fragen überlegt und brennen darauf loszulegen.*

Lara: *Einstiegsfrage: Pizza mit oder ohne Ananas?*

Bloedhorn: Die Frage überrascht mich jetzt total! Also ich würde sagen eher ohne Ananas. Es ist nicht so, dass ich keine Ananas mag. Toast „Hawaii“ esse ich schon, aber bei Pizza gehöre ich wohl eher nicht zu den Ananasanhängern.

Hogi: *Was bedeutet es für dich, Pastor zu sein? Welche Bedeutung hat der Beruf für dich?*

Bloedhorn: Der Beruf ist für mich eine Berufung. Ich war vorher, wie gesagt, auch in anderen Berufen tätig. Da habe ich oft in Schubladen gedacht: Das ist jetzt die Arbeit und nach der Arbeit kann ich erst machen was ich eigentlich machen möchte. Von diesem Gedanken wollte ich weg! In dem Beruf Pastor habe ich diese Gedanken nun nicht mehr. Ich gehe in diesem Beruf auf, ich habe viel mit Menschen zu tun und ich fühle mich wohl. In diesem Beruf erkenne ich meine Begabung. Dafür bin ich sehr dankbar. Auf den Beruf speziell bin ich übrigens durch mein Elternhaus gekommen. Meine Eltern hatten ganz normale Berufe wie Sekretärin und Bauingenieur. Allerdings bin ich mit dem christlichen

Glauben aufgewachsen. Ich bin auf eine christliche Schule gegangen und habe nach dem Abitur direkt mit dem Studium Evangelische Theologie begonnen. Und nach ein paar Umwegen bin ich nun Pastor, und für mich ist es der schönste Beruf, den es gibt.

Amely: *Was macht dir an deinem Beruf am meisten Spaß?*

Bloedhorn: Auf jeden Fall die kreative Seite des Berufs. Natürlich ist das nicht alles. Zurzeit türmt sich die Büroarbeit! Die muss ja auch erledigt werden, auch wenn sie leider oftmals langweilig ist. Da muss ich dann durch. Aber wenn ich Gottesdienste oder Predigen vorbereite, macht mir das sehr viel Spaß. Auch Trauerreden schreibe ich gerne, obwohl es ein trauriger Anlass ist. Es ist eine herausfordernde Aufgabe, für die Familie tröstende Worte zu finden.

Lea: *Warum hast du dich für unsere Kirchengemeinde entschieden?*

Bloedhorn: Ich komme ursprünglich aus Berlin. Ich habe erst in den letzten neun Jahren das Leben auf dem Land schätzen und lieben gelernt. Für mich war klar, dass ich bei meiner zweiten Pfarrstelle sehr gerne wieder Pastor auf dem Land sein möchte. Ich habe im Land Brandenburg sehr viel gelernt und hatte die Gelegenheit in den Beruf hineinzuwachsen. Mich zieht es jetzt in den Westen. Durch den Superintendent Herrn Preisler wurde ich auf die Stelle aufmerksam. Sie hat mich sofort angesprochen. Im Internet habe ich dann die Stellenbeschreibung gesehen und mich beworben.

Nevio: *Welchen Eindruck hast du von unseren Gemeinden?*

Bloedhorn: Ich habe einen sehr positiven Eindruck von den Gemeinden bekommen. Am ersten Adventswochenende war ich hier im Kirchenkreis unterwegs und habe auch einen Gottesdienst in Wersabe gehalten. Die Kirche hat mich sofort angesprochen. Da habe ich mich gleich wohlfühlt. Und auch die anderen Kirchen habe ich besucht. Alle sind in einem tollen Zustand und sehr schön. Die

Begegnung mit den Menschen war sehr herzlich. Das Klischee des Norddeutschen hat sich für mich überhaupt nicht erfüllt. Man ist mir sehr offen und herzlich begegnet und hat mich gleich willkommen geheißen.

Lea: *Wie lange brauchst du, um einen Gottesdienst vorzubereiten?*

Bloedhorn: Das ist sehr unterschiedlich. Manche Predigten entstehen auch unter Zeitdruck, das ist aber nicht die Regel. Ich nehme mir gerne Zeit über die Predigt nachzudenken und die Inhalte in mir arbeiten zu lassen. Dann entstehen auch die besten Predigten.

Amely: *Hast du Erfahrung mit Konfirmanden?*

Bloedhorn: Ja, auf jeden Fall! Meine erste Konfirmation, die ich selbstständig halten durfte, war Pfingsten 2013. Zurzeit betreue ich zwei Konfirmandenklassen, die sich aus Konfirmanden aus verschiedenen Dörfern zusammensetzen.

Sina: *Was hast du für Hobbys?*

Bloedhorn: Ich höre sehr gerne am Ende des Tages Musik um runterzukommen. Ich surfe auch gerne zur Entspannung im Internet. Am meisten interessieren mich dabei politische Nachrichten und Interviews. Manchmal meditiere ich auch. Ich habe mir hier im Pfarrhaus zum Beispiel einen Raum der Stille eingerichtet. Das ist meine Kraftquelle. Außerdem koche ich sehr gerne.

Lea: *Was hörst du denn gerne für Musik? Und was war deine erste CD?*

Bloedhorn: Ich höre gerne Popmusik wie Elton John oder Rod Stewart. Außerdem höre ich auch viel Musik über Youtube. Manchmal sind auch klassische Stücke dabei. An meine erste Platte kann ich mich leider nicht mehr erinnern. Früher habe ich meine Musik über das Radio mit Kassetten aufgenommen. 150 Kassetten habe ich so aufgenommen und ich besitze sie auch immer noch. Ich kann mich allerdings an ein Lied erinnern, das mich zur Musik gebracht hat und zwar heißt es: That's what friends are for.

Dario: *Was guckst du für Filme?*

Bloedhorn: Früher habe ich viele Filme geschaut. Ich besitze auch eine Filmsammlung, die ca. 300 Filme umfasst. Das ist aber ein bisschen eingeschla-

fen. Viele Filme sind Actionfilme, also spannende Filme. Dazu gehören zum Beispiel alle Filme der James Bond Reihe. Komödien finde ich auch gut.

Dario: *Wie stehst du zum Thema Homosexualität, bzw. LGBT ganz allgemein?*

Bloedhorn: Ich vertrete die Meinung, dass homosexuelle Menschen gleichberechtigt mit heterosexuellen Menschen sind. Ich sehe keinen Grund, Personen aufgrund Ihrer Sexualität zu diskreditieren, geringschätzig zu behandeln oder abzulehnen. Ich selbst habe auch homosexuelle Menschen im Bekannten-, Freundes- und Familienkreis.

Lara: *Spielst du ein Instrument?*

Bloedhorn: Ja, ich spiele Gitarre. Ich habe mit zehn Jahren angefangen zu spielen. Und ich spiele auch gerne moderne Kirchenlieder auf der Gitarre im Gottesdienst.

Sina: *Bringst du Ideen für Veränderungen in der Gemeinde mit?*

Bloedhorn: Ich bin nicht der Typ, der kommt und sagt: „Jetzt muss alles anders werden“. Ich möchte erstmal ankommen, zuhören und das Leben hier kennenlernen. Ich möchte versuchen mich mit meiner Erfahrung einzubringen und hoffe, dass man sich dann gemeinsam auf den Weg begibt, um Wünsche und Erwartungen umzusetzen.

Birgit: *Und zum Abschluss:*

Spagetti Bolognese oder Spagetti Carbonara?

Bloedhorn: Super schwierig. Esse ich beides total gerne. Aber letztendlich eher Spagetti Bolognese! Ich koche dieses Gericht auch sehr gerne selbst und dann mit 100 Prozent Rinderhackfleisch. Es gehört sogar zu meinen Lieblingsrezepten!

Birgit: *Es war heute eine tolle Atmosphäre! Es hat mir persönlich sehr viel Spaß gemacht! Vielen Dank das du dich auf alle möglichen Fragen eingelassen hast und dir Zeit genommen hast.*

Bloedhorn: Vielen Dank auch von meiner Seite!

Die Fragen wurden erarbeitet und gestellt von: Dario Bolte, Sina Camman, Lea Böttjer, Lara Rudat, Neele und Amely Rössler, Johanna Hoge (Hogi) und Nevio. Birgit Blendermann hat das Interview geführt und moderiert.

Imke Trump-Schwoge hat das Interview begleitet.

Einführungs-Gottesdienst Pastor Clemens Bloedhorn



Foto: Otto Baur – Pastor C. Bloedhorn in der St. Nicolai-Kirche Uthlede an seinem Aufstellungs-Gottesdienst im Dezember '20

„Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete auf dem Wege
und uns die Schrift öffnete?“

Lukas 24, 32

Am 5. April 2021 um 15.00 Uhr wird Pastor Clemens Bloedhorn durch Superintendent Albrecht Preisler in den Dienst unserer Kirchengemeinden Sandstedt, Wersabe und Uthlede-Wulsbüttel eingeführt.

Wir laden Sie herzlich zum feierlichen Gottesdienst in der ev.-luth. St. Nicolai Kirche in Uthlede Online zum „Live-Stream“ ein.

Unsere **Homepage** finden Sie unter „**Ev.-luth. Kirchengemeinde Uthlede-Wulsbüttel**“.

Unseren **Youtube-Kanal** finden Sie unter „**ev. luth. KG Uthlede-Wulsbüttel**“



Hilfe rund um die Uhr
Autohaus Küver
0151-10 70 03 29
Karosserie-Fachbetrieb

27628 Hagen · Börsten 38
 Telefon 04746/9493-0

Wilhelm Bühring
 Elektro · Heizung · Sanitär

Mitglied der Innungen
 Elektro – Sanitär – Heizung
 Fachbetrieb gemäß § 191 WHG

Alles aus
 einer Hand.

 (0 47 46)
12 35
 27628 Driftsethe



Für Sie in unserem Laden: Deko · Garten · Geschenke



Thomas Thiele
 Sachverständiger



Gutachten für Hausverwaltungsleistungen
 Bewertung von bebauten und unbebauten
 Grundstücken, Mieten und Pachten

unabhängig · objektiv · geprüft 

Tel.: (04721) 745 99 11 E-Mail: kontakt@sachverstaendiger-thiele.de

Gute Pflege ist Pflege mit Herz!!!



Petra Müller

Marktstraße 14 - 27628 Sandstedt
 Telefon 04702 - 52 11 24 - Telefax 04702 - 52 11 27



Schnibbe
Grabpflege &
Grabgestaltung
Alte Parkstr. 3a
27628 Hagen
Tel. 04746 / 8544

**Hier könnte Ihre
 Werbung stehen**

Wenden Sie sich gerne an das Regionalbüro:
 eMail: KG.Bramstedt@evlka.de

SOZIALSTATION
 Beverstedt · Hagen

Seit über 40 Jahren Ihr kompetenter Partner!



In der gewohnten
 Umgebung bleibt

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Verhinderungspflege bei Abwesenheit der Pflegeperson
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Essen auf Rädern
- Individuelle Pflegeberatung
- Hausnotruf
- Betreuungsangebot für Pflegebedürftige
- Unterstützung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

☎ (047 47) 9 44 20 · (047 46) 93 10 73 · www.sozialstation-beverstedt-hagen.de

Gottes Segen für das neue Lebensjahr wünschen wir allen Geburtstagskindern in unserer Gemeinde, insbesondere den älteren, die Geburtstag haben

im April 2021

im Mai 2021

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Taufen

./.

Trauungen

./.

Wir trauern um

Ehejubiläen

Wir besuchen Sie gerne zu einem Ehejubiläum oder lassen Ihnen die Urkunde zukommen. Dazu melden Sie sich bitte vorab im Regionalbüro oder bei den Pastoren.

Osterlichter auf Friedhöfen, an Kirche, Kapellen und Gemeindehäusern



Vor einem Jahr durften wir an Ostern in unseren Kirchen keine Gottesdienste feiern, denn wir standen ganz am Anfang der Corona-Pandemie. Doch als kleine Zeichen der Hoffnung hatten wir Osterlichter zum Beispiel an der Kapelle Bokel und auf Friedhöfen verteilt, die sich jeder mitnehmen konnte, um zu Hause das Licht und Leben durch die Auferstehung Jesu

zu feiern. Viele Menschen erzählten uns, daß sie dieses kleine Licht sehr tröstlich und ermutigend fanden.

Auch in diesem Jahr wird der Kirchenvorstand wieder Osterlichter an den Kapellen, Gemeindehäusern, auf den Friedhöfen und an der Kirche auslegen, zusammen mit einer Andacht. Denn obwohl wir mit dem gebotenen

Abstand in diesem Jahr wieder Gottesdienste an Ostern feiern, ist ja der Platz in unseren Kirchen begrenzt. Und manche möchten lieber noch nicht Präsenz-Gottesdienste in der Kirche mitfeiern. Für sich selbst oder zum Weiterverschenken können Sie sich „Ostern in der Tüte“ abholen ab Karsamstag.



Neue Küche – mehr Miteinander!

Die Küche ist ein Ort der Gemeinschaft, an dem Jung und Alt gemeinsam kochen, backen, essen und trinken. Unsere Küche im Axstedter Gemeindehaus ist mittlerweile schon sehr „in die Jahre gekommen“, denn sie wurde vor 50 Jahren bei der Entstehung des Gemeindehauses eingebaut und braucht nun dringend eine Rundumerneuerung. **Deshalb haben wir uns entschlossen, zum 50-jährigen Jubiläum des Gemeindehauses eine neue, praktische Küche einzubauen**, die durch ein paar Veränderungen viele Vorteile mit sich bringt.

Durch eine Änderung der Tür ist die neue Küche geräumiger und bietet mehr Platz, es entsteht eine größere Ablagefläche, die Schränke sind besser zu erreichen und die neuen Geräte versprechen eine bessere Energieeffizienz. Außerdem ist auch der Kühlschrank größer und bietet zukünftig mehr Platz für leckere Torten. Wir freuen uns schon darauf, euch beim Geburtstagskaffee, bei Seniorennachmittagen, bei der Kreativen Woche, bei Konfi-Projekten und vielen anderen kirchlichen Veranstaltungen mit leckeren Speisen aus unserer neuen Küche zu verwöhnen, denn ihr wisst ja: „**Essen gut – alles gut!!**“



Durch die neue Kücheneinrichtung und die erforderlichen handwerklichen Arbeiten entstehen Kosten von ca. 10.000,- EUR. **Viele Spenden haben uns dafür in den letzten Jahren bereits erreicht. Dafür ganz Herzlichen Dank!** Wir freuen uns, wenn auch Ihr unser Projekt unterstützt.

Der Kirchenvorstand

Offene Kirche zum Corona-Gedenken

Viele Menschen haben einen lieben Angehörigen durch die Corona-Pandemie verloren, über 74.000 Corona-Tote müssen wir in unserem Land bereits beklagen. Hinter jeder einzelnen Zahl steht ein Schicksal, ein Mensch, der von uns gegangen ist. Am 18.04. werden zum Gedenken die Glocken läuten und unsere Kirche wird zum Anzünden von Kerzen geöffnet sein von 17-18 Uhr.

Weltgebetstag Vanuatu

Vanuatu, ein ganz kleines Land im Südpazifik, war in diesem Jahr das Thema des Weltgebetstages.



Vom Kirchenvorstand haben Lucile Rotterdam, Heidi Wendelken, Uta Rathje und Andrea Hennings mit Pn. Maier den Gottesdienst gestaltet. Dabei wurden wir tüchtig unterstützt von Wiebke, Heidis Tochter, die in die Rolle einer Klimaaktivistin geschlüpft ist, sowie von Sabine Steilen und den Posauenchormitgliedern Fabian und Ines. Von Corinna, unserer Küsterin, wurde die Kirche ganz toll mit Kerzen und Blumen geschmückt. Vielen Dank Euch allen!

Es tat uns allen gut, in dieser Zeit nicht nur an Corona und die eigenen Sorgen und Probleme zu denken, sondern auf die Frauen in Vanuatu zu blicken: Sie müssen mit einer noch viel größeren Krise leben, und zwar dem Anstieg des Meeresspiegels. Das Leben, wie die Ni-Vanuatu es kennen, kann schon bald vorbei sein, wenn nicht die ganze Welt endlich den CO 2 Verbrauch reduziert.

„Stehen wir auf und gründen wir unser Zuhause, unsere Nationen und die Welt auf diese Worte Jesu: Tut anderen das, was ihr selbst wollt, dass man euch tut. Das ist unser Fundament und sicherer Grund.“ so rufen die Frauen aus Vanuatu der ganzen Welt zu und bitten um Respekt für sie und für die Schöpfung, von der sie leben. Eine Idee, die jede von uns direkt umsetzen kann, ist eine kleine Blumenwiese für Insekten im eigenen Garten. Ein herzliches Dankeschön geht an Matthias Laartz, der uns eine große Portion Blühsamenmischung gespendet hat. Alle Besucher:innen konnten davon ein Tütchen mitnehmen.

Und für den Weg nach Hause gab es – genauso lecker wie in Vanuatu – selbstgebackene Kokos-Kekse.



„Kantate“ – Gottesdienst am 2.Mai mit Solo-Sängerin Lucile Rotterdam

„Musik ist eine Lehrmeisterin, die die Leute gelinder, sanftmütiger und vernünftiger macht“, so Martin Luther. Gut, dass wir den Sonntag Kantate haben, um dies zu erleben. Leider werden wir auf Gemeinde-Gesang zum Schutz vor Corona noch eine Weile verzichten. Aber im Gottesdienst in Bramstedt am 2.Mai um 9.30 Uhr singt unsere Kirchenvorsteherin Lucile Rotterdam neue Lob- und Danklieder mit ihrer wohlthuenden und warmen Stimme. Ich freu mich drauf.





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe freun.de der Ev. Jugend! ... aufwachsen zu können, ist ein Geschenk!

Spielen, lachen, miteinander singen und reden, sich ausprobieren – allein und in der Gruppe, neugierig die eigene Welt erforschen und in sie hineinzuwachsen, das ist etwas, was man allen Kindern und Jugendlichen wünscht. In der jetzigen Coronazeit ist dies für sie alles kaum möglich. Die Ev. Jugend ist tief verwurzelt in einem Glauben, der auf besserer Zeiten für Kinder und Jugendliche und für uns alle hoffen lässt.

Erinnern Sie sich noch daran, welche Erlebnisse Ihre Jugend geprägt haben?

Die Ev. Jugend Wesermünde bietet für bedeutsame Erfahrungen viele Gelegenheiten: In Kindergruppen, bei unseren vielfältigen Sommerangeboten, in der Konfirmandenzeit, bei der Vorbereitung des Krippenspiels und später dann auf „Flotte“. Während der Teamer*innen-Ausbildung oder im regionalen Jugendkonvent können sich die Kinder und Jugendlichen mit viel Spaß entwickeln und stark werden für das Leben. In unseren Gemeinden, in den Regionen und im Kirchenkreis können sie das in einem Rahmen, der von christlichen Werten getragen ist.

Geleistet wird diese Arbeit von vielen gut ausgebildeten Ehrenamtlichen. Unsere Diakon*innen leiten, organisieren, koordinieren und fördern diese Aktivitäten. „freun.de fürs Leben“ - das ist nicht nur unser Motto, das leben wir miteinander.

„Wohl behütet“ aufwachsen zu können ist ein Geschenk – das Sie machen können!

Die Arbeit der Ev. Jugend wird unterstützt von jungen Menschen, die ein freiwilliges soziales Jahr absolvieren. Ohne ihren Einsatz wäre so ein breites Angebot nicht möglich. Diese Stellen trägt der Förderverein dank Ihrer Spende. Schon mit fünf Euro pro Monat helfen Sie, diese wertvolle Arbeit zu erhalten.

Mit herzlichen Grüßen



SEPA-Überweisung / Zahlschein

Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Förderverein freun.de e.V.

IBAN

D E 2 7 2 9 2 6 5 7 4 7 4 8 4 0 1 6 6 8 0 1

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

G E N O D E F 1 B E V

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

GB-Spende 2021 für Förderverein freun.de der Ev. Jugend

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

08

Datum

Unterschrift(en)

Rückmeldungen von FSJ-lern:



Acko: Das FSJ war für mich ein Jahr voller neuer und aufregender Erfahrungen. Hier bekam ich die Chance viele tolle Menschen zu treffen und mich selbst besser kennenzulernen.



Jakob: Das FSJ war für mich richtig gut, um meinen eigenen Weg nach dem Abitur zu finden. Ich habe in meinem FSJ viel über mich selbst gelernt, neue Freunde getroffen und viele Erfahrungen gesammelt. So ein FSJ ist eine richtig geile Sache.



Annika: Das FSJ war für mich eine Möglichkeit neue Wege zu wagen und über mich selbst hinauszuwachsen! Ich konnte so den Grundstein für mein Studium legen.



Jan: Das FSJ war für mich eine große Entdeckungsreise, auf der ich einige wichtige Entscheidungen für mein Leben treffen konnte und Verantwortung übernommen habe.

Ich habe auf dieser Reise mit einigen fantastischen Menschen zusammen arbeiten dürfen und möchte diese Zeit auf keinen Fall missen.



Laura: Das FSJ war für mich ein Jahr voller neuer, spannender und toller Erfahrungen, die mich im Leben weitergebracht haben. Ich habe gelernt, über mich selbst hinauszuwachsen und Dinge aus einer neuen Perspektive zu betrachten.



Niklas: Das FSJ war für mich ein aufregendes Jahr. Ich konnte Verantwortung übernehmen, in tollen Projekten arbeiten und Erfahrungen sammeln, die mich bis heute begleiten.



Lara: Das FSJ war für mich ein Jahr voller neuer Eindrücke und Momenten voller Glück.



Nevio: Das FSJ ist/war für mich ein Jahr voller neuer Eindrücke, wo ich viel gelernt habe, neue Leute kennengelernt habe und ich sehr viel Spaß habe/hatte.



Hogi: Das FSJ war für mich ein Jahr, mit wundervollen Menschen, abwechslungsreichen Aufgaben und eine Menge Spaß. Es hat mich in meiner Berufsfindung bestärkt, ich konnte meinen Glauben weiterentwickeln und kann es nur wärmstens empfehlen, um über sich hinaus zu wachsen!

Förderverein freun.de der Ev. Jugend e.V.

Seit 2007 unterstützt der Förderverein freun.de der Ev. Jugend e.V. die Jugendlichen in unserem Kirchenkreis bei ihrer wertvollen Arbeit. Wir haben 79 Mitglieder in unserem Verein, die durch ihren regelmäßigen Mitgliedsbeitrag für finanzielle Unterstützung sorgen, aber auch einmalige Spender*innen, die unsere Ideen mittragen. Unsere Spendengelder werden unter anderem für Zuschüsse für die Flotte, seinerzeit beim Erwerb eines Kleinbusses und mittlerweile zu einem großen Teil für die Finanzierung der Freiwilligendienststellen genutzt.

Der Förderverein organisiert auch eigene Veranstaltungen. So zum Beispiel GospelRocks, ein Konzert, bei dem der Name Programm ist, denn es treten dort immer ein Gospelchor und mehrere Bands aus dem Rock- und Popbereich auf.

Mehrfach hat der Förderverein auch schon Kinderkleiderflohmärkte in Beverstedt durchgeführt.

Corona hat Kinder- und Jugendliche besonders hart getroffen. Sie können schon so lange ihren natürlichen Bedürfnissen nach Nähe & Kontakt, nach sich Ausprobieren und Abenteuer, nach Erlebnis und einem sorglosen Aufwachsen nicht mehr nachkommen.

Die Ev. Jugend möchte nach der Aufhebung der Pandemiebeschränkungen Ihnen dafür wieder Räume öffnen und endlich wieder gemeinsam auf Tour gehen. Der Förderverein wird diesem Anliegen finanziell zur Seite stehen.



Andrea Witz



Jörn Paul



Anja Hoff

Ihre Möglichkeiten zur Spende:

Online-Spende:

Einfach auf unserer Homepage www.freun.de den Spende-Button drücken und per PayPal oder Lastschrift spenden!

Charity-SMS:

Eine SMS mit EVJ5 für eine 5€-Spende und EVJ10 für eine Spende über 10€ an 81190 senden. Diese Summe wird dann (abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 17 ct.) von Ihrer PrePaid-Karte abgebucht oder auf Ihren Mobilfunkvertrag aufgeschlagen. Nutzen Sie für Ihre Spende gerne auch den umseitig vorgedruckten

Überweisungsträger.

Für weitere Infos besuchen Sie die Homepage des Fördervereins www.foerder.freun.de, schreiben Sie uns eine E-Mail an kjd@freun.de oder rufen Sie direkt bei der Evangelischen Jugend Wesermünde an: **047 47 - 87 48 22.**

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!



Neue FSJlerin

Huhu :)

Mein Name ist Sarah, ich bin 21 Jahre alt und komme aus Axstedt. Seit März unterstütze ich Birgit Blendermann für eine halbes Jahr als neue FSJlerin im Regionalbüro Süd.

Nach meiner Konfirmation nahm ich an der JuLeiCa-Schulung in Berensch teil und bin im darauffolgenden Jahr auch als Gruppenleiterin mit nach Berensch gefahren. Nachdem die Flotte während meiner Konfirmationszeit eine sehr wichtige Rolle gespielt hat, bin ich 2019 ebenfalls als Gruppenleiterin mit auf Flotte gefahren. Meine tollen Erfahrungen während meiner Flotte wollte ich an die nächste Generation Konfirmanden weiter geben.

Nun blicke ich voller Vorfreude auf das nächste halbe Jahr und hoffe auf eine spannende, abwechslungsreiche Zeit mit vielen neuen Erfahrungen.

Wir erwarten den Frühling...

Der lange Winter verabschiedet sich langsam aber stetig. Auch im Kindergarten Bokel wird es wieder Farbenfroh unter dem Regenbogen.



Mit immer bunter werdenden Fenstern und Frühlingsbasteleien begrüßen wir die neue Jahreszeit. Wir freuen uns schon auf sonnige Tage mit vielen leuchtenden Farben. Wenn morgens die Sonne aufgeht und auch die Vögel gut gelaunt ihre Lieder singen, gibt uns das Kraft und Hoffnung diese schwere Coronazeit zu meistern. Wir vermissen alle Kinder die momentan im Homeoffice bleiben müssen und wünschen uns ein schnelles Ende des Lockdowns.

Liebe Grüße,
euer Kitateam



Kinderfreizeit Berensch

Dieses Jahr wird es außerirdisch, denn es steht alles unter dem Motto „Weltall“. Für 9 Tage möchten wir mit euch den Planeten Berensch erkunden. Die Bewohner dieses speziellen Planeten sind im Alter von 6-11 Jahren.



Wenn es um den Weltall geht, gibt es viele offene Fragen - genauso wissen wir Zur Zeit noch nicht, ob die Kinderfreizeit Berensch tatsächlich in Berensch stattfinden kann. Wir wünschen es uns sehr, dass die Corona-Entwicklung dieses zulässt. Wir sind Optimisten und gehen zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass unsere Kinderfreizeit stattfinden kann und beginnen mit der Planung.

Wenn ihr also Lust habt, nach dieser ganzen Zeit mit Lockdown und Einschränkungen mit uns ein paar schöne Tage zu erleben, dann bekundet doch gerne euer Interesse bei uns! Ab jetzt ist eine unverbindliche Anmeldung möglich. Diese hilft uns in unserer Planung. Ab Mai ist dann eine verbindliche Anmeldung möglich, wenn wir alle hoffentlich besser einschätzen können, wie sich die Lage im Sommer entwickelt.

Wann? 23. - 31.07.2021 **Wo?** Dünenhof Berensch
Teilnehmerbeitrag? 250,-€/ Nichtkirchenmitglieder 285,-€ (Geschwisterermäßigung ist möglich)
Infos? birgit@freun.de, 04746/7260124 oder auf www.freun.de

Sollte ein Aufenthalt auf dem Gelände des Dünenhofs in Berensch nicht möglich sein, werden wir Programmangebote vor Ort machen.

Juleica-Kurs Berensch

Wer die unendliche Vielfalt des Gruppenleiterdaseins erlernen möchte, sollte sich für die Raumstation Juleica-Kurs anmelden! „Viel du lernen wirst!“

Wir zeigen und üben mit dir: wie du deine Rolle als Gruppenleitende*r gestalten kannst, wie du etwas anleitest (Spiele, Projekte), was Aufsichtspflicht bedeutet und welche §§ wichtig sind.

Ab jetzt ist eine unverbindliche Anmeldung möglich. Diese hilft uns in unserer Planung. Ab Mai ist dann eine verbindliche Anmeldung möglich, wenn wir alle etwas besser einschätzen können, wie sich die Lage im Sommer entwickelt.

Wann? 23. - 31.07.2021 **Wo?** Dünenhof Berensch
Teilnehmerbeitrag? 120,-€
Für wen? Jugendliche ab 14 Jahren
Infos? birgit@freun.de, 04746/7260124 oder auf www.freun.de



Donnerstag, 01. April		Gründonnerstag	
Bramstedt	18:00	Abendgottesdienst (<i>Abendmahl je nach Verlauf der Pandemie</i>)	P. Flake
Uthlede	19:00	Abendgottesdienst mit Abendmahl (<i>Einzelkelche</i>)	Lekt. Grotheer, Pn. Maier & Team
	21:00	– ca. 21:45 Nachtwache	S. Steilen & Team
Freitag, 02. April		Karfreitag	
Hagen	11:00	<i>Die 7 Worte Jesu – ein musikalischer Gottesdienst</i>	Pn. v. Stuckrad-Barre & Th. Rogalla
Wersabe	9:30		
Sonntag, 04. April		Ostersonntag	
Bramstedt	9:30	Gottesdienst mit Taufen	P. Flake
Hagen	11:00	Gottesdienst mit Taufen	Pn. v. Stuckrad-Barre
Sandstedt	9:30	Gottesdienst	P. Köster
Wersabe	11:00	Andacht	Kirchenvorstand
Wulsbüttel	5:30	Osternacht	Pn. Maier & Godi-Ausschuss
Montag, 05. April		Ostermontag	
Axstedt	10:00	<i>regionaler Gottesdienst</i>	Pn. Maier
Uthlede	15:00	Einführung von Pastor Clemens Bloedhorn (nur mit Einladung) <i>auch im Live-Stream siehe dazu Seite 3</i>	Sup. Preisler/ P. Bloedhorn
Samstag, 10. April			
Wulsbüttel	18:00	12 ½ – Minuten-Kirche	P. Bloedhorn
Wersabe	18:00	Gottesdienst	
Sonntag, 11. April		Quasimodogeniti	
Bramstedt	9:30	Gottesdienst	P. Flake
Sandstedt	9:30	Gottesdienst	
Samstag, 17. April			
Uthlede	18:00	12 ½ – Minuten-Kirche	P. Bloedhorn
Wersabe	18:00	12 ½ – Minuten-Kirche	
Sonntag, 18. April		Misericordias Domini	
Bramstedt	9:30	Gottesdienst	P. Flake
Hagen	11:00	Gottesdienst	P. Flake
Wulsbüttel	9:30	Gottesdienst	P. Bloedhorn
ab 17:00 an allen Orten offene Kirche zum bundesweiten Corona-Gedenken (<i>nicht in Uthlede</i>)			
Samstag, 24. April			
Axstedt	18:00	12 ½ Minuten – Kirche	
Wulsbüttel	18:00	Wort & Klang – <i>Die österliche Freudenzeit</i>	S. Steilen
Sonntag, 25. April		Jubilare	
Bramstedt	9:30	Gottesdienst mit Taufe	P. Flake
Hagen	11:00	Gottesdienst	Pn. v. Stuckrad-Barre
Sandstedt	9:30	Gottesdienst	Pn. v. Stuckrad-Barre
Uthlede	11:00	Gottesdienst	P. Flake
Samstag, 01. Mai			
Uthlede	18:00	12 ½ – Minuten-Kirche	
Sonntag, 02. Mai		Kantate	
Bramstedt	9:30	musikalischer Gottesdienst	Pn. Maier/ L. Rotterdam
Hagen	11:00	Gottesdienst ggf. mit Taufen	Pn. v. Stuckrad-Barre
Wersabe	11:00	Gottesdienst	Pn. Maier

Abhängig von dem Pandemie-Verlauf werden die angekündigten Gottesdienste ggf. in allen Gemeinden kurzfristig online oder im Freien gefeiert. Bitte beachten Sie immer die Schaukästen oder die Homepage der Kirchengemeinde und melden Sie sich zu jedem Gottesdienst an.

Samstag, 08. Mai			
Wulsbüttel	14:00	Konfirmation – Nur mit Anmeldung!	P. Bloedhorn
Sonntag, 09. Mai		Rogate	
Axstedt	9:30	Gottesdienst	Pn. Maier
Hagen	11:00	Gottesdienst ggf. mit Taufen	Pn. v. Stuckrad-Barre
Sandstedt	9:30	Gottesdienst mit Taufe	P. Flake
Wulsbüttel	10:00	Konfirmation – Nur mit Anmeldung!	P. Bloedhorn
	14:00	Konfirmation – Nur mit Anmeldung!	
Donnerstag, 13. Mai		Himmelfahrt	
Bramstedt	10:00	Gottesdienst	P. Flake
Uthlede	10:00	Konfirmation	P. Bloedhorn
Samstag, 15. Mai			
Wulsbüttel	18:00	12 ½ – Minuten-Kirche	
Sonntag, 16. Mai		Exaudi	
Bramstedt	9:30	Gottesdienst	Pn. Maier
Hagen	11:00	Gottesdienst	Pn. Maier
Wersabe	11:00	Gottesdienst	P. Bloedhorn
Samstag, 22. Mai			
Uthlede	18:00	12 ½ – Minuten-Kirche	
Sonntag, 23. Mai		Pfingsten	
Bramstedt	9:30	Gottesdienst ggf. mit Taufen	P. Flake
Hagen	11:00	Gottesdienst ggf. mit Taufen	Pn. v. Stuckrad-Barre
Sandstedt	9:30	Gottesdienst	Lekt. Aschen
Wulsbüttel	9:30	Gottesdienst	P. Bloedhorn
Montag, 24. Mai		Pfingstmontag	
Uthlede	10:00	Gottesdienst	NN
Samstag, 29. Mai			
Hagen	15:00	Konfirmation – Nur mit Anmeldung!	Pn. v. Stuckrad-Barre
Wulsbüttel	18:00	Wort & Klang – <i>Das Pfingstfest und Trinitatis</i>	S. Steilen
Sonntag, 30. Mai		Trinitatis	
Bramstedt	9:30	Gottesdienst	P. Flake
Hagen	9:00	Konfirmation – Nur mit Anmeldung!	Pn. v. Stuckrad-Barre
	11:00	Konfirmation – Nur mit Anmeldung!	Pn. v. Stuckrad-Barre
Wersabe	11:00	Gottesdienst	P. Flake
Samstag, 05. Juni			
Uthlede	18:00	12 ½ – Minuten-Kirche	
Sonntag, 06. Juni		1. Sonntag n. Trinitatis	
Bramstedt	9:30	Gottesdienst	P. Flake
Hagen	11:00	Gottesdienst	Lekt. Grotheer
Sandstedt	9:30	Gottesdienst	P. Bloedhorn
Uthlede	18:00	Gottesdienst zum Frauensonntag: „In den Tagen des Jaels“	J. Steenblock & Team

Wir bitten Sie sich zu allen unseren Gottesdiensten anzumelden:

Axstedt: Pastorin Maier: 04748-822811

Bramstedt: <https://kg-bramstedt.gottesdienst-besuchen.de> oder 04746-7260469

Hagen: Pfarramt Hagen 04746-1370

Sandstedt: Bianka Röper 04702- 520357

Uthlede: Jutta Steenblock 04296-1395 / Gudrun Brockmann 04296-1467

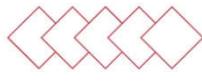
Wulsbüttel: Sonja Schütte 04746-7272580

Wersabe: Irmgard Koppenhagen 04702-3305901

BUS PUNKT
Wir verbinden Sie.

Ihr freundliches Busunternehmen für Anmietung und Linienverkehr

☎ 0 47 48 . 94 90 - 0 🌐 www.buspunkt.net ✉ info@buspunkt.net


Thomas Thiele
Immobilienverwaltung

Der Rundumservice Ihrer Immobilie:
Im kaufmännischen, juristischen
und im technischen Bereich.

Leistungsstark, erfahren, rentabel!   

Lange Straße 42, 27616 Beverstedt - Tel.: 04748 476 99 02
www.thiele-thomas-immobilienverwaltung.jimdosite.com

SCHICKE HAUSTECHNIK
OT UTHLEDE
ACHTERSTRASSE 2
27628 HAGEN I. BR.
TEL. 04296/76060



HEIZUNG - KLIMA - SOLAR - GAS - WASSER - ELEKTRO

TISCHLEREI HOLLER

Objekteinrichtungen
Möbel- und Innenausbau
Fenster und Türen
Treppen

Sandstedter Moor 1
27628 Sandstedt

Telefon (0 47 02) 52 08 00
Telefax (0 47 02) 521 08 01
www.tischlerei-holler.de
mail@tischlerei-holler.de



EICKHOFF • DR. MEYER • OTTEN
• Rechtsanwälte • Notare • Fachanwälte •

Wir sorgen für Ihr GUTES RECHT!



Joachim Eickhoff
Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Dr. Torben Meyer
Notar und Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Medizinrecht

Sylvia Otten-Horstmann
Rechtsanwältin
Fachanwalt für Familienrecht
Mediatorin

Janina Mattern
Rechtsanwältin

Heike Vagt
Rechtsanwältin

Telefon: 04746 72690-0
Notariat: 04746 72690-28 und -29

Amtsdam 44 Telefax: Email:
27628 Hagen 04746 72690-09 mail@eickhoff-meyer-otten.de

www.EICKHOFF-MEYER-OTTEN.de

• **Manuelle Lymphdrainage**
• **Medizinische Fußpflege**
• **Klassische Massage**
• **Krankengymnastik**
• **Manuelle Therapie**
• **Bobath - Therapie**
• **Vojta - Therapie**
• **Hausbesuche**
• **Kosmetik**
• **Yoga**

PHYSIO & MEER
staatl. anerkannte Physiotherapeutin

WIEBCKE MEYERHERM

Vorderstraße 21, 27628 Hagen i. Br. / OT Rechtenfleth
Fon 04702 - 33 09 01, Fax 04702 - 33 09 02
info@physio-und-meer.com, www.physio-und-meer.com

Diakonisches Werk Wesermünde

• Allgemeine Sozialberatung
• Psychosoziale Beratung
• Beratung/Vermittlung von Mütter-, Mutter-/Vater-Kind-Kuren
• Ambulanter Hospizdienst
• Trauergruppe für verwaiste Eltern

• Soziale Schuldnerberatung
• Schwangerschaftskonfliktberatung gem. § 219 StGB
• Sozialberatung in der Schwangerschaft
• Antragstelle für Familienerholung
• Paar- und Lebensberatung

Nähere Informationen erhalten Sie in der
Geschäfts- und Beratungsstelle Bad Bederkesa ... Tel. 04745-78 34 200
E-Mail: post@dw-wem.de

Ambulanter Hospizdienst Wesermünde Tel. 04745/78 34 220
Soziale Schuldnerberatung Region Nord Tel. 04745/78 34 230

Beratungstermine für sämtliche Beratungsstellen werden nach vorheriger Anmeldung in der Geschäftsstelle Bad Bederkesa vergeben.

Besuchen Sie auch gern unsere Website: www.kirche-wesermuende.de



Ostern in der Tüte

Da die Anzahl der Gottesdienstbesucher wegen der Pandemie begrenzt ist, bieten wir erneut einen **Gottesdienst in der Tüte** an. Neben Bastelmaterial und einer Osterkerze gibt es Material für das Feiern zu Hause. Mit Texten von Heinrich Bedford-Strohm, Kristina Kühnbaum-Schmidt, einer Andacht, Meditation, Liedern und stimmungsvollen Elementen.

Die Tüte ist in der Karwoche im Pfarramt oder am Ostersonntag vor der Kirche erhältlich. Um eine Spende wird gebeten.



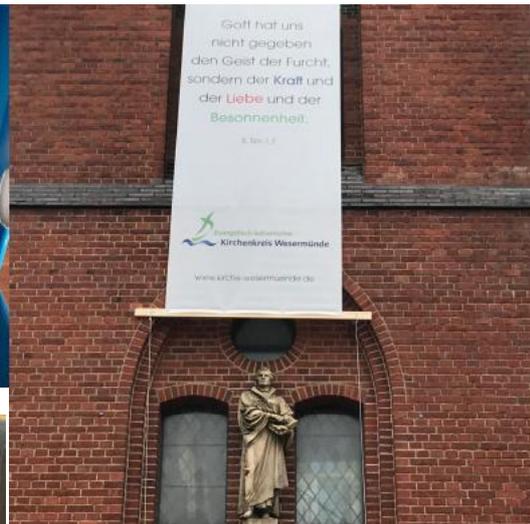
Weitere Andachten finden Sie auch auf unserem **you tube Kanal** (Kirchengemeinde Hagen im Bremischen) und auf www.hagen-kirche.de.



Aufgrund der weiter anhaltenden Covid 19 Pandemie findet das Pfingstkonzert mit Maibaumversteigerung in Driftsethe am Pfingstsonntag nicht statt. Die Gesundheit aller ist uns am wichtigsten.

Das Maibaumkomitee hofft, die Veranstaltung im nächsten Jahr wieder durchführen zu können.
Heinz Bühring

Der Pfingstgottesdienst findet daher in der Martin-Luther-Kirche statt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten.



zentrales Gedenken der Opfer der Pandemie 18 April 17 Uhr

Seit dem 22. Januar ruft Bundespräsident Steinmeier dazu auf jeden Freitag bei Einbruch der Dunkelheit eine Kerze zu entzünden und gut sichtbar ins Fenster zu stellen. Nun soll bundesweit am 18. April der Toten der Pandemie gedacht werden. Während in Cuxhaven an diesem Tag um 17 Uhr ein Gottesdienst beginnt, läuten in unserem Kirchenkreis die Glocken und die Kirchen öffnen ihre Türen für ein stilles Gebet. Auch in Hagen bietet in dieser Zeit das Team der offenen Kirche die Möglichkeit die Kirche zu einem stillen Gedenken zu besuchen und eine Kerze zu entzünden.

Das Osterfest

Die Feier der Osternacht ist das älteste Fest im Kirchenjahr und schon ab dem 2. Jahrhundert bekannt. Für Christen ist es das Fest der Feste – ohne Ostern, ohne die Auferstehung Jesu, schreibt Paulus im 1. Korintherbrief, ist aller Glaube nutzlos. Viele Gemeinden versammeln sich nachts oder am frühen Morgen und entfachen ein Osterfeuer, an dem dann die Osterkerze entzündet wird. Am Licht der Osterkerze wiederum werden nach und nach die Kerzen der Gläubigen in der dunklen Kirche angezündet. So wird spürbar: Jesus ist unser Licht, das die Finsternis besiegt hat. Manchmal werden die Kerzen auf die Gräber der Verstorbenen Angehörigen gebracht, auch dies ein Zeichen für den Glauben an die Auferstehung. Nach dem Festgottesdienst treffen sich Groß und Klein zum gemeinsamen Osterfrühstück mit Osterzöpfen, -eiern und gebackenen Lämmern – einem typischen Christussymbol.



Ostereier

Osterbrauchtum ist nicht immer „original“ christlich. Das Ei zum Beispiel ist in vielen Kulturen vor allem als Fruchtbarkeitsymbol bekannt. Die Germanen opferten der Frühlingsgöttin bunt gefärbte Eier, auch Chinesen, Ägypter und Perser verschenkten bevorzugt rot gefärbte Eier zum Frühlingsfest. Das christlich umgedeutete Osterei – ein wie tot wirkender Gegenstand, aus dem neues Leben entsteht – symbolisiert die Auferstehungshoffnung.

Im Mittelalter entrichteten Bauern an Ostern mit Zinseiern die fällige Pacht. Die vielen Eier, die die Hühner gerade im Frühjahr legten, galten als „flüssiges Fleisch“, unterlagen also den Speiseverboten der Fastenzeit. Die in der Karwoche eingesammelten Eier wurden durch Kochen haltbar gemacht. Von gefärbten Eiern, die im Gottesdienst gesegnet und verschenkt wurden, wird im deutschen Sprachraum erstmals im 12./13. Jahrhundert berichtet. In Armenien gab es diesen Ritus bereits in frühchristlicher Zeit. Rot gefärbte Eier waren besonders gebräuchlich, da die Farbe an Jesu Opfertod erinnert.

Kinder zogen von Haus zu Haus, sangen Lieder oder sagten Reime auf: ein Heischebrauch mit dem Ziel, mit Eiern beschenkt zu werden. Wettspiele rund um hartgekochte Eier, wie Eierlaufen, Eiertitschen und Eierpecken, sind weit verbreitet, und das Eiersuchen ist für viele Familien der Höhepunkt des Osterfestes. Ein schöner Brauch zu Ostern ist der Osterstrauß. In eine Vase werden Forsythien oder andere blühende Zweige gesteckt und mit bunten Ostereiern behängt – möglichst zwölf an der Zahl. Die Zwölf steht für Vollkommenheit, denn Jesus Christus hat sein Erlösungswerk vollendet.

Im Osterbrunnen verbinden sich Blumen- und Eierschmuck. Er ist erst seit dem frühen 19. Jahrhundert belegt. Ausgehend von der Fränkischen Schweiz hat sich die Sitte, zu Ostern den Dorfbrunnen herauszuputzen, schnell in ganz Süddeutschland verbreitet und vereinzelt auch den hohen Norden erreicht. Woher dieser Brauch kommt, ist nicht eindeutig auszumachen. Einiges spricht dafür, dass man lediglich um touristische Attraktionen bemüht war. Aber im Osterbrunnen

steckt doch eine tiefere Wahrheit: die Freude über das kostbare Gut Wasser, das alles frisch und neu macht und so mit der österlichen Freude korrespondiert.

Ostermontag

Zu den höchsten christlichen Festen Ostern, Pfingsten und Weihnachten gehört je ein zweiter Feiertag, ein „Überbleibsel“ der traditionellen Arbeitsruhe nach einem Hochfest, die ursprünglich eine Woche lang dauerte. Das Brauchtum am Ostermontag ist entscheidend geprägt vom Evangelientext an diesem Feiertag, der Emmausgeschichte. Zwei Jünger gehen nach den schrecklichen Ereignissen in Jerusalem in das Dorf Emmaus. Bedrückt unterhalten sie sich über das Ende ihres geliebten Meisters Jesus am Kreuz. Da gesellt sich ein Mann zu ihnen, der ihnen zunächst zuhört und dann die Schrift auslegt. Erst beim Brotbrechen in Emmaus erkennen die Jünger, dass der, der sie begleitet hat, der Auferstandene ist.

Aus dieser Geschichte entwickelten sich für den Ostermontag verschiedene Formen des Unterwegsseins. Noch im 19. Jahrhundert gab es Feldumgänge und Osterritte. Heute üblich ist der Emmaus- oder Osterspaziergang. Er beginnt üblicherweise bei der Pfarrkirche und endet bei der Kapelle in der näheren Umgebung. In Süddeutschland, Westfalen und Österreich wird dieser Brauch noch gepflegt, in Gestalt eines besinnlichen Spaziergangs oder einer Prozession mit Gesang und Gebet.



Bundesweites Gedenken der Opfer der Corona-Pandemie.

Die Kirchen in Sandstedt und Wersabe werden am 18.04.21 von 17-18Uhr für ein stilles Gebet und zum Entzünden einer Kerze für Sie geöffnet sein.



Für Jung und Alt...

Das Friedhofstor vor der Kirche in Sandstedt schmücken nun zwei Kästen mit tollen Bastelpaketen für Kinder und besinnlichen Andachten zum Mitnehmen für die ganze Familie.

Verlässlich geöffnete Kirche

Corona-bedingt ist es leider noch unklar ob und in welcher Form wir die Kirchen täglich öffnen können. Bitte informieren Sie sich über die Schaukästen bzw. Aufsteller vor den Kirchen oder auf unserer Website.



Aktion zur Osterzeit

Vom 03. bis 05. April werden wieder Osterkerzen, Andachten, sowie Überraschungen für Kinder an der Kirche in Sandstedt und der Kapelle in Rechtenfleth zum Mitnehmen angeboten, sowie an der Kirche in Wersabe.

Ein Impuls aus unserer Gemeinde

- Unrat am Strand...

Abgesehen vom Unrat erscheint die Welt hier noch in Ordnung.

Traumhafte Sonnenuntergänge laden zum Spaziergang an den Strand.

Viele Vögel ziehen ihre Bahnen. Jetzt kommt sie wieder, die Brutzeit. Nester werden gebaut und viele Arten von Jungvögeln sind zu sehen. Die Störche gehen auf Futtersuche.

Die jungen Tiere picken alles auf was so in Sichtweite kommt. Immer wieder findet man Müll achtlos weggeworfen an den Wegrändern und am Strand. Vieles geht auch über Bord und wird dann angespült. Das Meiste sind jedoch Hinterlassenschaften

wie Zigarettenschachteln, Kippen, gefüllte Hundetüten sowie Verpackungen von Speisen und Getränken. MUSS das sein? Wir alle können mithelfen. Wenn jeder hier und da beim Spaziergang eine Tüte mitnimmt und den Strand, den Deich oder die Wegränder vom Müll befreit, ist es für die Tiere eine große Hilfe und auch für uns alle ist dieser Anblick wesentlich schöner.

Es bedankt sich für Ihre Mithilfe, Frau Doris Temme aus Sandstedt.



Die Mauern aus Stein

Doris Temme

Am Ende des Weges was bleibt?

Die Mauern die uns umgaben?

Die uns schützen in allen Lebenslagen?

Die Mauern die bebauten, erkämpften, ersparten, erstrittenen?

Stein auf Stein von Generation zu Generation vererbt, verkauft?

Freud und Leid was wir erlebten in diesen Wänden, erhalten mit bloßen Händen durch unsere Arbeit von früh bis spät?

Ist es das was bleibt?

Die Erinnerung an Menschen die gelebt in diesen Mauern aus Stein.

Die gegangen sind aus und ein.

Ein anderer Weg, hinaus in die Welt.

Ach nein... zu wichtig sind die Mauern aus Stein, die wir ersehnten, erarbeiteten um wer zu sein.

Was bleibt am Ende des Weges nach dieser Pein?

Es sind die Menschen die dort kehrten ein in die Mauern aus Stein.

Die Menschen denen wir geholfen, die wir geliebt, die wir umhegt, die werden es sein, am Ende des Weges wenn wir sind allein.

Die Menschen bedacht mit einem lieben Wort, mit einem lieben Blick denken zurück an die schönen Stunden in den Mauern aus Stein.

Es sind die Menschen die das Leben ausmachen.

Wie wir gelebt und gehandelt, dass wird es sein!

Das wird es sein, was zählt, wenn wir am Ende des Weges - nicht die Mauern aus Stein.



Termine für ...



Foto: aktuell.gemeindebrief.evangelisch.de

... können zurzeit aus gegebenen Anlass nicht angeboten werden. Wir wünschen allen Senioren und Seniorinnen, dass sie sich bester Gesundheit erfreuen.

Ansprechpartner:
 Hanna Tietje, 04746-1380 oder
 Christel Brammer, 04296-362

Osterfest trotz(t) Corona



Foto: S. Schribbe

Im Eingangsbereich unserer Kirchen sowie am Eingang des Uthlede Friedhofs dürfen sie sich am Ostersonntag eine Andacht sowie eine kleine Osterkerze mit nach Hause abholen. Denn gerade jetzt „summen“ und glauben wir: "Christ ist erstanden".

Dieses Jahr hoffen wir, Ostern in der Gemeinschaft feiern zu dürfen.

Da aber niemand weiß, was der morgige Tag bringt, ob und wie sich die aktuelle Verordnung verschärft oder vielleicht doch lockert, bieten wir für alle Gemeindeglieder wie im letzten Jahr eine kleine Osterandacht To-Go an.



Foto: JuSt



Pastor C. Bloedhorn konfirmiert ...

... an Himmelfahrt,
 dem 13.05. um 10 Uhr
 in der St. Nicolai Kirche zu Uthlede

... Sa. den 08.05. um 14 Uhr und
 So. den 09.05. um 10 Uhr sowie um 14 Uhr
 in der St. Lucia Kirche zu Wulsbüttel

**Wir werden
 dieses Jahr
 konfirmiert**

Entwicklung unserer Friedhöfe in Uthlede und Wulsbüttel

Silke Schnibbe (Kirchenvorstands- und Friedhofsausschussmitglied) sowie Jessica Schnibbe (ehrenamtlich) haben an dem Online-Seminar „Überhangflächen auf kirchlichen Friedhöfen“ teilgenommen und sind nun für eine Planung der Friedhofsentwicklung begeistert worden. Daher nehmen sie nun an dem Ausbildungskurs „Das kirchliche Umweltmanagementsystem für Friedhöfe“ teil.

Ziel kann eine Zertifizierung „Der grüne Hahn“ (Glaubwürdigkeit – Nachhaltigkeit - Wirtschaftlichkeit) sein. Auf dem Weg dorthin wollen sie den Bestand/

Ist-Zustand des Friedhofs erfassen, Verbesserungsvorschläge zur Steigerung der Biodiversität und Attraktivität entwickeln und somit einen Entwicklungsplan erarbeiten, damit der Naturschutz und somit die Bewahrung der Schöpfung weiterhin eine große Rolle spielen.

Für diese herausfordernden Aufgaben wird ein Friedhofsteam gebildet.

Interessierte, die sich einbringen wollen, melden sich bitte bei:

Silke Schnibbe (Tel.04746- 8544)

Sicherheit wieder hergestellt



Anfang Februar wurde in Wulsbüttel rund um die Kirche sowie auf dem Friedhof nach vielen Jahren das Totholz aus den alten großen Eichen und der Linde von einer Fachfirma entfernt. Besucher können nun wieder sorglos den Friedhof besuchen, bzw. Gräber pflegen.

Vielen Dank dafür! Silke Schnibbe (KV)

Aufgeräumt in den Frühling

An mehreren Wochenenden wurden in Wulsbüttel im Gemeindehausgarten von Tobias Böttjer und Holger Schnibbe ehrenamtlich wildwachsende Büsche und Sträucher beschnitten und entfernt.

Anschließend wurde das Buschwerk gehäckselt.



Frühlingsboten an unseren Kirchen ...



... in Wulsbüttel ...

... und in Uthlede hinterm Pfarrhaus



So können Sie uns erreichen

In der Region

Kirchenbüro der Südregion	Andrea Bursky, Regionalsekretärin, Hagen, Amtsdamm 59 E-Mail: suedregion@hagen-kirche.de Sprechzeit donnerstags 16-18 Uhr	Tel. 04746/1727
Diakonin	Birgit Blendermann, Hagen, Amtsdamm 59 Ev. Jugend Wesermünde-Region Süd, E-Mail: birgit@freun.de	Tel. 04746/7260124

Kirchengemeinde Bramstedt

Pfarramt	Pastor Jan-Matthias Flake, Bramstedt, Dorfstraße 26 Jan-Matthias.Flake@evlka.de Pastorin Rita Maier, Axstedt, Friedhofsweg 1; Rita.Maier@evlka.de www.kirche-bramstedt.de ; E-Mail Kirchenbüro: kg.bramstedt@evlka.de	Tel. 04746/455 Fax 04746/8591 Tel. 04748/822811
Kirchenvorstand	Vorsitzender Pastor Flake Stellv. Vorsitzender Günther Allerheiligen, Axstedt	Tel. 04748/3369
Küsterinnen	Marita Grotheer 04748/1476 und Corinna Iwohn 04748/820688	

Kirchengemeinde Hagen

Pfarramt	Pastorin Ute von Stuckrad-Barre ute.stuckrad@hagen-kirche.de www.hagen-kirche.de , E-Mail: kg.hagen@evlka.de	Tel. 04746/1370 FAX 04746/7260128
Kirchenvorstand	Vorsitzender Heino Fromme, Driftsethe	Tel. 04746/725925
Küsterin	Corinna Iwohn	Tel. 04748/820688

Kirchengemeinden Sandstedt und Wersabe

Pfarramt	Pastor Clemens Bloedhorn Clemens.Bloedhorn@evlka.de Kirchengemeinden Sandstedt u. Wersabe, Marktstr. 6, 27628 Hagen i.Br. https://kirche-sandstedt.wir-e.de https://wersabe.wir-e.de E-Mail: kg.sandstedt@evlka.de	Tel. 04702/262
Kirchenvorstand	in Sandstedt: Vorsitzender: Ralf Balsam in Wersabe: Vorsitzende: Dagmar Winsemann	Tel. 04702/345 Tel. 04702/1011
Küsterinnen	<u>Sandstedt</u> : Bianka Röper <u>Wersabe</u> : Irmgard Koppenhagen	Tel. 04702/520357 Tel. 04702/3305901

Kirchengemeinde Uthlede-Wulsbüttel

Pfarramt	Pastor Clemens Bloedhorn Clemens.Bloedhorn@evlka.de Kirchengemeinde Uthlede-Wulsbüttel, 27628 Hagen i. Br., Marktstr. 6 E-Mail: kg.sandstedt@evlka.de www.uthlede-wulsbuettel.wir-e.de	Tel. 04702/262 Tel. 04296/2204701 oder 04702/262 FAX 04296/255
Kirchenvorstand	Vorsitzende Jutta Steenblock, Uthlede Jutta.Steenblock@gmx.de	Tel. 04296/1395
Küsterinnen	<u>in Uthlede</u> : Gudrun Brockmann <u>in Wulsbüttel</u> : Sonja Schütte	Tel. 04296/1467 Tel. 04746/7272580

Im Kirchenkreis

Superintendentur	Superintendent Albrecht Preisler Kirchenkreissekretärin Frau Sabine Singer, Bad Bederkesa, Mattenburger Str. 30, 27624 Geestland E-Mail: sup.wesermuende@evlka.de www.kirche-wesermuende.de	Tel. 04745-7834100
Kirchenkreiskantor	Timo Corleis E-Mail: timo.corleis@evlka.de	Tel.: 0162-9696992
Kirchenkreisjugend- dienst (KJD)	Kirchenkreisjugendwart Michael Hinrichs, Beverstedt, Pfarrhof 2, www.freun.de , E-Mail: kjd.beverstedt@freun.de	Tel. 04747/874822 FAX 04747/874823
Diakonisches Werk	Beratungsstelle Bad Bederkesa 27624 Geestland, Mattenburger Str. 30 Tel. Sprechzeiten Mo-Mi 9-17 Uhr Do-Fr. 9-12 Uhr E-Mail: dw.wesermuende@evlka.de Fax:04745/7834205	Tel. 04745/7834200
Sozialstation	Außenstelle Hagen	Tel. 04746/931073
Kirchenamt Elbe-Weser (Verwaltungsstelle)	An der Mühle 10 27570 Bremerhaven	Tel. 0471 / 504 77-3

Bankverbindung für alle Gemeinden: Kirchenamt Elbe-Weser

Weser-Elbe Sparkasse (WESPA) IBAN DE06 2925 0000 0110 0114 22 BIC BRLADE21BRS
(Bitte als Verwendungszweck immer die jeweilige Kirchengemeinde oder Zahlungsgrund angeben!)

Telefonseelsorge Elbe-Weser

Tel. 0800/1110111

Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Bramstedt, Hagen, Sandstedt, Wersabe, Uthlede-Wulsbüttel
Redaktion
Rita Maier (V.i.S.d.P.); S.1 B.Rönner, S.2-4 J.Steenblock, S.5-7 R.Maier, S.7-8 B.Blendermann, S. 10-11 J-M Flake, S.12 J.Steenblock, S.13-15 U.v.St.-Barre S.16-17 T.Treffert u.B.Rönner, S.18-19 J.Steenblock, S.20 R.Maier

Zuschriften an: Kirchenbüro der Südregion, Amtsdamm 59, 27628 Hagen i.Br. E-Mail: suedregion@hagen-kirche.de
Tel: 04746/1727 o. 04748/822811
Redaktionsschluss: 3.Mai 2021
Druck & Herstellung: Gemeindebrief-Druckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Auflage: 6200 Exemplare